

# Auftragsbekanntmachung

## Öffentliche Ausschreibung nach UVgO

### Liefer- / Dienstleistungsauftrag

#### 1. Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

##### a) Hauptauftraggeber (zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle)

**Name:** Flussgebietsgemeinschaft Elbe, Geschäftsstelle  
**Straße, Hausnummer:** Otto-von-Guericke-Straße 5  
**Postleitzahl (PLZ):** 39104  
**Ort:** Magdeburg  
**E-Mail:** [sandra.naumann@fgg-elbe.de](mailto:sandra.naumann@fgg-elbe.de)

##### b) Zuschlag erteilende Stelle

Wie Hauptauftraggeber siehe a)

#### 2. Angaben zum Verfahren

##### a) Verfahrensart

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO

##### b) Vertragsart

Liefer- / Dienstleistungsauftrag

##### c) Geschäftszeichen

12.18\_HWRM-Plan

### **3. Angaben zu Angeboten**

#### **a) Form der Angebote**

- elektronisch
- ohne elektronische Signatur (Textform)

#### **b) Fristen**

##### **Ablauf der Angebotsfrist**

23.04.2026 - 13:00 Uhr

##### **Ablauf der Bindefrist**

22.05.2026

#### **c) Sprache**

deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)

### **4. Angaben zu Vergabeunterlagen**

#### **a) Vertraulichkeit**

Die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=849093>

#### **b) Zugriff auf die Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt

#### **c) Zuständige Stelle**

Hauptauftraggeber siehe 1.a)

#### **d) Anforderungsfrist**

23.04.2026 - 13:00 Uhr

## **5. Angaben zur Leistung**

### **a) Art und Umfang der Leistung**

Unterstützung bei der Erstellung des Umweltberichtes der Strategischen Umweltprüfung für den Hochwasserrisikomanagementplan der Flussgebietsgemeinschaft (FGG) Elbe

### **b) CPV-Codes**

#### **Hauptteil (1):**

Dienstleistungen von Ingenieurbüros (71300000-1)

### **c) Ort der Leistungserbringung**

Magdeburg

## **6. Angaben zu Losen**

### **a) Anzahl, Größe und Art der Lose**

nein

## **7. Zulassung von Nebenangeboten**

Nein

## **8. Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

ab Vertragszeichnung bis 31.12.2026

## **9. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen**

keine

## **10. Wesentliche Zahlungsbedingungen**

Abschlags- und Schlusszahlungen im Rahmen der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen Teil B (VOL/B)

## **11. Unterlagen und Anforderungen zur Beurteilung der Eignung des Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen**

Vorlage des Nachweises der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der ABSt Sachsen-Anhalt

([www.sachsen-anhalt.abst.de](http://www.sachsen-anhalt.abst.de)) bzw. AVPQ ([www.amtliches-verzeichnis.ihk.de](http://www.amtliches-verzeichnis.ihk.de)) oder Vorlage folgender gültiger Einzelnachweise:

- a) Bewerbererklärung des Landes Sachsen-Anhalt
- b) Gewerbeanmeldung/-Ummeldung oder Steuernummer
- c) Eigenerklärung, dass sich das Unternehmen weder in Insolvenz noch in Liquidation befindet
- d) Nachweis einer branchenüblichen Betriebshaftpflichtversicherung für Personen- und Sachschäden (Kopie des Teils der Police, aus dem sich die Deckungshöhen sowie die versicherten Risiken ergeben)
- e) Einwilligungserklärung zum Datenschutz
- f) prüfbare Nachweise und Referenzen (zu durchgeführten Projekten in den letzten 6 Jahren) zu
  - Kenntnisse zur Europäischen Hochwasserrisikomanagementrichtlinie und entsprechender Berichtsdocuments (HWRM-Plan) in Deutschland,
  - Kenntnisse und Erfahrungen zur Strategischen Umweltprüfung in Deutschland, dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung sowie
  - Kenntnisse und Erfahrungen zum Umgang mit der Auswertung von großen Datenmengen
- g) Eigenerklärung zur Gewährleistung der fachlichen und personellen Kapazitäten für die Erfüllung der Leistungspositionen gemäß Kap. 4 der Leistungsbeschreibung
- h) Eigenerklärung zum Vorhandensein der erforderlichen technischen Ausstattung, z. B. für die Erstellung von GIS-Materialien und Grafiken
- i) Eigenerklärung zur Einhaltung der Termine gemäß Tabelle in Kap. 7.2 der Leistungsbeschreibung sowie der weiteren zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer zu vereinbarenden Termine
- j) ggf. Bietergemeinschaftserklärung  
Bei Bietergemeinschaften ist eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterschriebene Erklärung über eine gesamtschuldnerische Haftung mit bevollmächtigtem Vertreter abzugeben.
- k) Sollte eine Bietergemeinschaft ein Angebot abgeben, so sind die oben angeführten zutreffenden Eignungsnachweise von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft vorzulegen.
- l) Werden Nachunternehmer eingesetzt, sind alle zutreffenden Eignungsnachweise von dem/n Nachunternehmer/n vorzulegen.

## **12. Zuschlagskriterien**

Preis 100 %

## **13. Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft nach Zuschlagserteilung annehmen muss**

keine Vorgabe einer Rechtsform, gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

## 14. Sonstige Angaben

1.

Die Vergabeunterlagen sowie alle weiteren Informationen (insbesondere Bieterinformationen) werden ausschließlich auf dem eVergabe-Portal Sachsen-Anhalt veröffentlicht/zur Verfügung gestellt. Der Bieter ist daher verpflichtet, sich regelmäßig über den aktuellen Verfahrensstand zu informieren.

2.

Eventuelle Anfragen zu den Vergabeunterlagen sind spätestens bis zum 17.04.2026 über das eVergabe-Portal Sachsen-Anhalt gegenüber der Vergabestelle zu übermitteln. Darüber hinaus gehende Anfragen werden nicht berücksichtigt.

3.

Gemäß § 38 Absatz 3 UVgO sind die Angebote in Textform nach § 126b des Bürgerlichen Gesetzbuchs ausschließlich elektronisch über das eVergabe-Portal Sachsen-Anhalt zu übermitteln.

4.

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000,00 Euro netto für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, gemäß § 19 MiLoG einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister abfordern.

5.

Mit der Abgabe des Angebotes unterliegt der Bieter den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gemäß § 46 UVgO.

15. Datenschutzklausel:

Die vom Bieter erbetenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Soweit das Angebot eines Bieters den Zuschlag erhält, werden die übrigen Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Bieters, der den Zuschlag erhält, nach Zuschlagserteilung informiert. Der Bieter erklärt mit Abgabe des Angebots sein Einverständnis hiermit.